



Bibliographische Daten

Titel: Ein Fasnacht Spiel/|| Der Farend Schuler mit der || Beuerin/ mit
dreyen personen/ kürtz||weylich zu hören/ [et]c.||
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: 5 an Theol. 4. 833

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Darinn er finden wirdt mit fleysß
Zu einem Rock ein plabes tuch
Hosen/ Joppen/ Hembd vnd Bruch
Sein Taschen/ Stieffel/ Langes messer
Sagt ihm zum nechsten wer es besser
Ich will ihn noch mit gelt mit lassen
Mein Herz fürdert euch auff der strassn
Das er bald auß der Armut kumb
Er ist je einfeltig vnd frumb
Ist noch der liebste vnter den zweyen
Der Schuler.

O wie wol wirdt ich ihn erfrewen
Das er mit andern am feyrtag
Etwan ein orten drincken mag
Auch Spielen vnd ander kützweyl treyben
Die Heuerin.

Mein Herz wie lag werdt ihr auß bleyben
Das ihr mir bringt ein botschafft wieder
Der Schuler.

O ich kumb so bald nicht her wieder
Wann der weg ist gar herdt vnd weydt
Die Heuerin.

Ja so möcht ihm inn mitleer zeyde
Etwann wiederumb geltts gebrechen
Zu baden spielen vnd weinzechen

Bringt